

1.Trail Wochenende vom 12-14 April 2019 mantrailing-nws

Bericht von Tanja (Bilder) und Stumpen Martin (Bericht)

Vorab Dankeschön :

Vielen Dank an Alexandra & Martin für das Organisieren und Abhalten dieses Wochenendes. Es war wie gewohnt toll durchdacht , sauber vorbereitet, mit Kompetenz durchgeführt und erläutert. Der Aufbau der Trails über die zwei Tage waren passend aufgebaut. Ein Dankeschön an Meo welcher als Vorführhund erhalten durfte .Auch hat unser Trainergespann ein gutes , urchiges Schwarzwaldhotel ausgesucht welches keine Wünsche offenliess. Gutes Essen, gutes Frühstückbuffet und saubere niedliche Zimmer.

Ein Dankeschön an alle Teilnehmer, die ganze Gruppe harmonierte sympatisch zusammen und jeder half jedem oder freute sich für den andern !! 🐾knirsch,!!!

Hahaha

Allg. Info

Unterkunft, Hotel Stollen Gutach im Elztal

Trail Ort : Waldkirch im Elztal

Teilnehmer ; Isa & Markus , Susanne & Markus, Thomas, Ursula & Hans-Ruedi, Ruth & Heinz ,Corina, Tanja & Martin und die verschiedenen Flohtaxi's. Leider erfuhren wir von Thomas, dass Franziska unfallbedingt nicht teilnehmen konnte -> alles Gute und bis im Sommer !

Freitag 12.04.2019

Ab 15.00 konnte man im Schwarzwaldhotel Stollen in Gutach, im Elztal einchecken.Langsam trudelten die Teilnehmer ein und bezogen Ihre Zimmer. Auch sah man noch vor dem ersten Termin die Teilnehmer/innen die Umgebung erkunden für die Morgen / Abend Runde zwecks biologischem Geschäft der Vierbeiner

Der erste technische Trail führte die Zweibeiner an das gemeinsame Treffen in der Wirtsstube zum Nachtessen bzw zum Apéro.Da reichte die Menschennase um diese Aufgabe zu lösen 🤔 ERSTAUNLICH ! ERSTAUNLICH !Ha Ha Ha

Am Tisch, an welchem wir unser Nachtessen einnahmen, erfolgten dann einige allgemeine Informationen sowie eine kurze Einführung über das Programm vom Sa und So durch Martin R. -> es klang super spannend und alle freuten sich auf die zu lösenden Aufgaben. Wie oben erwähnt konnte Franziska nicht teilnehmen.Thomas stellte sich jedoch dieser Herausforderung mit Juno. So begann schon der erste gesellige Abschnitt dieses Wochenendes, beim ersten Nachtessen. Nachdem sehr genüsslichen Essen und den guten Getränken waren alle rundum zufrieden und es wurde diskutiert, gelacht und ges... äh getrunken. Auch benahmen sich unsere Hauptakteure in den Zimmern ausgezeichnet und das Hotel wurde nicht

zusammengebellt !!! Super. Ca.um 21.30 verliessen die erste Teilnehmer die Runde um noch die abschliessende Runde mit dem Hund zu absolvieren und sich dann seelisch und geistig auf Samstag vorzubereiten.



Samstag 13.04.2019

Das Morgenbuffet stand ab 0800 bis 1000 zur Verfügung. Da wir Freitags den Treffpunkt um 0900 auf dem Parkplatz des Hotels definiert hatten, kamen eigentlich alle zeitig zum Frühstück. Nachdem sich alle Teilnehmer mittels Geruchsdifferenzierung Ihr Zmorge ausgesucht hatten und sich am Frühstückstisch einfanden wurde schon wieder rege gschnorret.

Da wir ja den ganzen Tag im Raum Seerosenteich in Waldkirch verbrachten, mussten wir uns noch für den Mittag im REWE mit Verpflegung eindecken.

So setzte sich beinahe schon ein militärischer geführter Konvoi(Codename Hopp de Bäse) in Bewegung vom Hotel Richtung REWE. Um ca.0915 nahm der CH-Konvoi den REWE -Parkplatz ein und aus dem gesicherten Halt wurde individuell das Mittagessen organisiert.

Danach setzte der Autokonvoi seine Verschiebung fort Richtung Seerosenteich.

Das samstagliche Programm lautete :

- 1) Motivationstrail
- 2) Negativtrail → auf Neudeutsch **NSI, No Scent Identification**
- 3) Sechsfachsplitting

4) Tech Trail → Fährte mit dem Geruch die zu laufende Strecke der Team`s.

Ziel ; ein Trail aufzufinden oder einen verlorenen Trail wiederzufinden → auf Neu Deutsch **Casting**.

Wetter: Kühl aber trocken bis am Schluss !!

Für **Nr 1** stellten sich die beiden Markus als rennende Futterspender(NEU ERHÄLTlich IN DIVERSEN TIERFACHGESCHÄFTEN , 😊Hahahahaha) zur Verfügung.→ Nein, vielen vielen Dank für diesen Einsatz !!!!

Schon bei dieser Übung konnte man erkennen, dass sich jeder für jeden freut und dass die Gruppe wirklich harmonierte und zusammenpasste.Auch sah man, dass die Vierbeiner (und Zweibeiner)bereit sind konzentriert zu arbeiten.

Wie gewohnt fand auch hier eine Übungsbesprechung mit allen statt.



Bei **Nr 2** hatte Martin R ein Viereck auf einer Wiese abgesteckt und anschliessend mit Meo die Übung vorgeführt während **Alexandra «Beni Thurnherr»** Rebmann.Sie kommentierte.

Übungsanlage :

Man musste mit dem Hund in das Viereck, den Geruch hinlegen und mit dem Hund am Halsband einfach das Viereck am äusseren Rand umrunden . Danach den Hund in der Mitte Geschirren und das Startkommando geben

Dabei konnte man beobachten, dass alle Hunde eigentlich schon beim Gschüttli anziehen ein Fragezeichen hatten. Doch weil folgsam,versuchten alle Hund nach dem Befehl die Aufgabe zu lösen obschon keine Personenspur, kein Trail vorhanden war. Nachdem die Vierbeiner das kapiert hatten, drehten sich alle zum HF um und suchten den Blickkontakt zum Teil boten sie noch Sitz an,→ das war für den HF das saubere Zeichen für eine Negativanzeige.Alle Trailstars hatten erfüllt und auch die wartenden Teilnehmer sahen gespannt zu und freuten sich mit dem Gespann, welche soeben die Aufgabe erfolgreich gelöst hatte.Wie gewohnt fand auch hier eine Übungsbesprechung mit allen statt.



Bei Nr 3 kam dann das an die Reihe was eigentlich alle kannten. VP`s wurden versteckt und die Hunde mussten suchen. Doch wie man die **lieben Baselbieter** aus Lupsingen kennt auch diese Aufgabe nicht ohne speziellen «Stolperstein».

Übungsanalge :

Die sechs VP`s liefen gemeinsam an einen bestimmten Ort, an welchem es ein Sechzersplitting !! gab. Versteckt wurde auf unter/überhängender Untergrund

Doch auch diese Herausforderung meisterten alle Flohtaxi`s mit Bravour. Einige arbeiteten mehrere Abgänge «am Splitting Ort aus, als andere. Am Schluss ging jedes Team jedoch in der korrekten Richtung weiter. → FAZIT; auch diese Kombination funktioniert bei unseren Teams . **CH-Geruch auf D-Boden und die Schweizer 🐾🐾 – Nasen funktionierten auch so super !!! Grins !**

Wie gewohnt fand auch hier eine Übungsbesprechung mit allen statt.

Auch hier vielen Dank an alle VP`s !!! und die zusätzlichen Gipfelstürmer !!



Danach war Mittagszeit und die Hunde hatten eine wohlverdiente längere Pause. Alle verpflegten sich, auch wurden die einzelnen Aufgaben angeregt diskutiert, bewertet und analysiert. Dabei kam auch heraus, dass Flora und Buddy mit ihren HF`s die **Eigernordwand** 🏆🏆 erklimmen mussten damit Sie ihre VP fanden. Bei Tanja merkte man am Sonntagmorgen die Anstrengung an → sie hatte Muskelkater unterhalb vom Ar... Füdeli !!

Und Martin R wurde ❤️❤️!!!!

So, nun stand am Samstag noch eine neue Aufgabe der Team`s an , nämlich **Nr 4**. Auch diese wurde vom Team Meo /Martin R.vorgeführt inkl. Kommentierung durch Alex National vom Baselbiet !!

Übungsanleitung;

Eine gedachte gerade Linie zwischen zwei Molankegel diente den Team`s als «Spazier»route. Diese wurde dann irgendwo von der VP durchkreuzt.

Team startet normal mit Gschältli anziehen, Geruchsaufnahme und Befehl. HF muss nun mit dem Hund die gedachte gerade Linie laufen und der Hund soll auf die gekreuzte Fährte reagieren und dieser in der richtigen Richtung nachgehen. Auch hier war interessant zu sehen wie unterschiedlich die Hunde reagierten.

Einige zeigten plötzlich die Richtung an, gingen aber zur Absicherung in einem grossen Kreis auch die andere Seite(VP herkommend) absuchen.Dort war natürlich weniger und älterer Geruch vorhanden als **auf der Seite auf welcher der VP von der gedachten Linie weglief** → Danach fanden dann alle auch wieder die VP`s . Wie gewohnt fand auch hier eine Übungsbesprechung mit allen statt.

Auch hier vielen Dank an die VP`Markus, Ursula und Ruth !!!



Obwohl jede Übung einzeln besprochen wurde fand am Schluss noch die Manöverkritik des Trainergespanns über den ganzen Tag statt. Auch wurden Fragen beantwortet. Um ca 1530/45 war der erste Tag arbeitstechnisch zu Ende.

Danach gingen die Hundeführer und Ihre Teamspändli in das Hotel zurück um sich zu erholen. Nächster Treffpunkt war 1800-1900 Apéro , danach Nachtessen.

Für das Trainergespann und die VP's Ruth und Martin F. hiess es noch die Aufgabe für Sonntag vorzubereiten . Dafür fuhren wir nach Waldkirch zum Start des Trails vom Sonntag «Am Kastelberg » .

Somit liefen die Duo's Ruth/ Alexandra und Martin² (da ist nicht die Masse gemeint !!!)

vom Start an diese zwei verschiedenen Trails ab. Bei Martin und Martin sah es einfach so aus als ob zwei Leuchtbojen (eine orange, die andere grün) durch Waldkirch spazierten, hahahah.

Die Trails waren ca 2.7 km lang und führen über die Elz, durch Gassen, über kleine Treppen, durch Marktgassen und Marktplatz usw. Wirklich interessant.

Nach ca 25 Min laufen war die Sonntagsaufgabe gelegt und auch diese Vier fanden nach diesem entspannten Schaufensterbummel , keuch ächz, zum Hotel zurück

Ein wenig ausgeschlafen und frisch hergerichtet fanden sich einige um ca 1815 in der Wirtsstube zum Apéro ein

Danach ging es zum Nachtessen und wie freitags hatten alle etwas Gutes ausgesucht.

Es ging wieder lustig zu und her und es wurde gelacht und auch wieder geschnäpslet, gebiert und geweint (nicht Tränen !!, oder doch auch, vor Lachen !!!) . Ab ca 2215 löste sich die Truppe allmählich auf und bis zum nächsten gemeinsamen Treffpunkt (So PP 0945) wurde geschlafen, mit den Hunden gelaufen, wieder eingepackt, gefrühstückt und ausgecheckt.



Sonntag 14.04.2019

Start ; am Kastelberg in Waldkirch (Nähe BHF)

Eine 3-er Staffel (Corina, Susanne und Markus) mussten die Spur von Ruth ausarbeiten.

Die 4-er Staffel (Heinz, Ursula, Thomas und Tanja) mussten die Spur von Martin F. ausarbeiten. Beide Spuren waren 18 Stunden alt.

Ziel beider Staffeln ; Rosenweg 10 in Waldkirch , Gärtnerei Sauter.

Infolge der Übungslage fuhren zwei Konvoi's vom Hotel ab.

Alle Tn (ausser Ruth und Martin F) fuhren mit den Auto's zum Start am Kastelberg in Waldkirch (nahe Bhf)

Ruth und Martin wurden natürlich am Ziel abgeladen ohne die gelegten Trails zu kontaminieren.Sie mussten dann nur noch auf die Ankunft der Staffeln warten→ läck Bobby war das anstrengend und nervenaufreibend !! 😊😊😊

Die Staffelführer (4-er, Martin R. / 3-er Alexandra R.) fuhren an den Start und die Spiele konnten beginnen !!!

Am Ziel (beide Staffeln zwischen 87 & 95 Min Laufzeit, SENSATIONELL) folgte dann das Prozedere so. dass jeder Hund ein positives Abschlusserlebnis hatte → jeder einzelne arbeitete die letzten 100-150 m alleine aus. So konnte jeder Hund seine VP finden und wurde belohnt. Auch das super !!! Die Staffeln liefen aber mehr als die 2,7 km. Die 4-er Staffel zB 4 km (mit allem Ausarbeiten usw) → EINDRÜCKLICH !

Nach der anschliessenden Übungsbesprechung gingen alle Teilnehmer zu Fuss an den Start zurück um den Hauptakteur (mich Martin F !! 😊) , nein, natürlich die Hunde waren die Hauptakteure ins Auto einzuschliessen. Damit begann die Erholungsphase für die Vierbeiner

Die Zweibeiner hatten den letzten gemeinsam Fixtermin im Rest Bayer Sepple in Waldkirch. Einige tranken etwas , anderen nahmen noch einen kleinen Seniorenteller zu sich 😊

Nach und nach verabschiedeten sich die Tn voneinander und gingen Ihre Wege nach Hause. Alle müde, aber auch sicher glücklich und stolz auf Ihren Vierbeiner → ich finde zu Recht !!

Wir freuen uns schon auf das nächste «Intensivtraining» (Bootcamp , hahaha) Ende Juni im Raum Lottstetten !!!

